

Die Gemeindebürgerliste

GBL

Absolute Unabhängigkeit - keine Parteinähe
Nur den Gemeindebürgern verpflichtet

Liebe Mitbürger!**Abstimmungsverhalten bei den dringlichen Anträgen der GBL**

So stimmte die schwarzrote Koalition in der Gemeinderatssitzung am 9.7.2002:

Prüfung des Grundstückes Kreuzhaus für einen möglichen Schulneubau

14 rotschwarze Stimmen dagegen. GR Snediz und GR Mathauser enthalten sich der Stimme.

Die Herren der Einheitspartei wollen nicht einmal eine Prüfung. Kommentar von GR Kroneis „Ich weiß, dass dort keine Schule gebaut werden kann“. Wirklich gut, **allwissende** Gemeinderäte zu haben. Die GBL hat sich informiert – ein Bau ist möglich, vor 3 Jahren wurde bereits eine Planung für eine Veranstaltungshalle als Zubau gemacht. Eine Nutzfläche von ca. **2000 m²** kann geschaffen werden. Allerdings gibt es dann keinen neuen **Luxusfußballplatz** mit neuen Tribünen, neuem Restaurant, neuen Garderoben, neuem Klubhaus, etc.

Warum auch darauf verzichten Hr. Vizebürgermeister Bernhard,
Hr. Präsident GR Neubauer, Hr. GR Kroneis – zahlt doch nur der Bürger.

Sicherstellung des freien Zugangs für Kanalwartungsarbeiten dort, wo es keine Einverständniserklärung des Grundeigentümers gibt.

15 rotschwarze Stimmen dagegen. GR Snediz enthält sich.

Leider gibt es einen Anlassfall. Ein Grundeigentümer hat die Arbeiten bei einem Kanalschacht nicht zugelassen. Bei einem ernsten Gebrechen ist es untragbar Verzögerungen in Kauf nehmen zu müssen.

Übernahme des Straßenstücks in Stangau zwischen Mödlingbachfurt und Landesstraße ins Gemeindeeigentum für freie Nutzung.

4 dafür – GR Snediz, Mathauser, Siegele, Burda.

8 dagegen – GR Hacker, Ragendorfer, Winter, Fischer, Niederberger, Heindl, Kaiser, BGM Krischke.

6 Enthaltungen – Vzbgm. Bernhard, GR Neubauer, Huber, Juritsch, Kroneis, Rattenschlager.

Es ist für uns untragbar, dass Rettung und Feuerwehr nur von einer Seite zufahren können. Die Anrainer besitzen ein Fahrrecht – dieses Recht hat für **alle** Bürger zu gelten. Trotz dieses Sachverhaltes hat ein Grundeigentümer einen Schranken errichtet.

Bau eines Radweges zwischen Sittendorf und Sulz und Beschaffung der notwendigen Grundstücke.

10 Stimmen dagegen.

6 Enthaltungen: Vzbgm. Bernhard, GR Huber, Juritsch, Mathauser, Snediz, Kaiser.

Ja - wir sind wirklich eine Fremdenverkehrsgemeinde. Möglichst keine Rad- und Wanderwege - das ist **absurd!!**

Sofortige Entfernung des Schnittgutes auf dem gemeindeeigenen Grundstück bei der Kreuzung Kaltenleutgeben wegen Gefahr des Schädlingsbefalls und wegen des unschönen Anblicks.

3 dafür – GR Huber, Siegele, Burda.

11 dagegen. 4 Enthaltungen – GR Neubauer, Kroneis, Mathauser, Juritsch.

Ernsthaft gemeinte Rechtfertigung eines ÖVP Gemeinderats: Das liegengebliebene Strauchzeug dient zur Sicherung des Hangs. Einfach genial – diese neue Methode gegen Hangrutschungen muß sofort zum Patent angemeldet werden. Funktioniert aber nur bei schwarzem Regime mit roten Wasserträgern.

Weitergabe der Müllabfuhrkostenreduktion an die Bürger.

16 rotschwarze Stimmen dagegen, auch GR Snediz.

Als Rechtfertigung für die Nichtweitergabe wird im ÖVP top aktuell unter anderem mitgeteilt: die Kosten für die Errichtung des Sperrmüllsammelzentrums (S 7.375.000,-): Diesen Luxusbau haben wir ganz dringend gebraucht. Zu Ihrer Information: der Bau ist längst fertig und hätte bereits für die Herbstsammlungen genutzt werden können. Warum er nicht genutzt wurde: Erst muß natürlich die Eröffnung mit entsprechenden Tam-Tam und Selbstdarstellung **profilierungssüchtiger** Gemeindepolitiker erfolgen. Auch die Baumschnittabholungskosten werden als Begründung angeführt – wir erinnern uns – GR Burda hat diese Abholung erfunden und ohne jegliche Kosten für die Bürger und die Gemeinde 3 Jahre lang durchgeführt. Für 2 Abholungen hat unsere „sparsame“ Gemeindeführung im Jahr 2001 **S 180.000,-** € 13081,- bezahlt.

Rückerstattung der unrechtmässig eingehobenen Entsorgungsbeiträge für E-Herde, Waschmaschinen, kleiner Elektrogeräte und Geschirrspüler.

3 dafür- GR Mathauser, Siegele, Burda. 11 dagegen. 3 Enthaltungen – GR Snediz, Kaiser, Juritsch.

GR Burda hat festgestellt, dass diese Geräte mit dem normalen Eisenschrott entsorgt wurden und werden, also keine Kosten für die Gemeinde entstehen. Die Einhebung von Kostenbeiträgen ist daher **nicht gerechtfertigt!!**

**Zahlung eines jährlichen Betrages von €20,- pro Senior der Gemeinde Wienerwald
ohne dauernde Subventionsbitten.**

2 dafür – Siegele, Burda. 12 dagegen. 4 Enthaltungen – GR Snediz, Kaiser, Juritsch, Bernhard.

Unsere Senioren haben ihr ganzes Leben für ihre Altersversorgung hart gearbeitet. Die Bittstellerei muß ein Ende haben. Von diesem jährlichen Beitrag der Gemeinde (gesamt ca. € 3600,- oder ca. S 50.000,-) werden die Senioren ihr Auskommen für Ausflüge und Veranstaltungen finden.

**Erstellung eines Bebauungsplanes für alle Gemeindeteile –
Sicherheit für alle Bauwerber.**

2 dafür – Siegele, Burda. 13 dagegen. 3 Enthaltungen – Vzbgm Bernhard, GR Snediz u. Kroneis.

Einen Bebauungsplan haben in unserer näheren Umgebung nahezu alle Gemeinden. Jeder Bauwerber hat die Sicherheit, wie groß, wie viel und was er bauen kann. Die Gemeinde bekommt die Möglichkeit, Irrsinnprojekte wie Reitställe und Hallen mitten im Grünland zu verhindern. Klar welche Parteimandatare dagegen gestimmt haben – vielleicht gibt es noch Freunde, die etwas bauen wollen.

**Durchsetzung der Wegerechte für die Bürger –
freier Durchgang beim Reitstall Fischer-Brod!**

5 dafür – GR Snediz, Juritsch, Huber, Siegele, Burda. 12 dagegen. 1 Enthaltung – GR Kaiser.

Der freie Durchgang für die Bürger und Wanderer muß **rechtlich abgesichert** sein und darf nicht von der jeweiligen Laune des Grundeigentümers abhängen.

Rückgaben von nicht gebrauchtem öffentlichen Gut.

2 dafür – GR Siegele, Burda. 12 dagegen.

4 Enthaltungen – Vzbgm Bernhard, GR Huber, Mathauser, Neubauer.

Wenn von Bürgern unter Zwang abgetretene Grundstücke nicht gebraucht wurden und auch in naher Zukunft nicht gebraucht werden, so sind diese gefälligst **zurückzugeben** und zwar ohne Kosten für die Abgeber. Es gibt viele Gemeinden die diese Abtretungen so erledigen.

**Auszahlung von Fördergeldern aus dem Gemeindebudget zur Errichtung des Spielplatzes Sulz (geschätzte
Errichtungskosten €110.000,- oder ca. S 1.500.000,-) nur wenn Verantwortliche bekannt sind und eine
Planung für die Verwendung gegeben ist.**

2 dafür – GR Siegele, Burda. 16 dagegen.

Leider gibt es noch immer **keine Verantwortlichen** für: Geldverwendung, Planung, Kontrolle, Reinigung, Wartung, Instandhaltung, Sicherheit. Der **Zustand** des Spielplatzes beim Kreuzhaus ist wohl Warnung genug.

Zu Ihrer Information:

Stimmenthaltungen werden nach der Gemeindeordnung als **Gegenstimmen** gewertet.

Was erkennen wir aus diesem Abstimmungsverhalten. Es geht so weiter wie vor der Wahl.

Die SPÖ Wienerwald sichert der ÖVP die **absolute Mehrheit** –
die Interessen der Bürger sind vollkommen nebensächlich.

Hemmungslose Geldverschwendungen

Verzicht auf ca. **S 14.000.000,-** €1.017.420,- bei der Verwertung des
Gewerbeparks Sittendorf, damit verbunden ein

Pachtausfall über 99 Jahre in der Höhe von ca. **S 24.000.000,-** €1.744.148,-

Unnotwendige Planungskosten Volksschule Sittendorf ca. **S 350.000,-** €25.435,-

Renovierungskosten der verwüsteten Jugendclubwohnung Haus Nr. 85 ca. **S 500.000,-** €36.336,-

Rechtsanwaltskosten § 18 Renovierung Haus Nr. 85 ca. **S 120.000,-** €8720,-

Kindergartenschrottbussenreparaturen (bisher 3 Busse) ca. **S 350.000,-** €25435,-

Unnötiger Friedhofgassenkauf ca. **S 150.000,-** €10.900,-

Prozesse gegen die Mieter Haus Nr. 85 Kosten ca. **S 450.000,-** €32.702,-

Unverkäufliche Heimatbücher ca. **S 280.000,-** €20.348,-

Unnotwendige Einladungen und Bewirtungen ca. **S 90.000,-** €6.540,-

Dies ist nur eine unvollständige Auflistung

**Bisher hat die schwarzrote Koalition den Schuldenstand auf
S 98.000.000,- €7.121.937,- gesteigert!!!!**

Ihre Gemeindebürgerliste

Aussendung Nr. 105 vom 7.10.2002

Medieninhaber : Die Gemeindebürgerliste, Herbert Burda, Erscheinungsort,

Verlagsort Frankenbergg. 14, 1040 Wien. Eigendruck, Verlagspostamt: 2392 Gem. Wienerwald www.burda.at

e-mail: herbert.burda@netway.at Tel. u. FAX: 02238/8891 Mobil: 0676/84825333